

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 53 (1991)
Heft: 13

Rubrik: LT-Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

30 Jahre öga!

Wer kennt sie nicht? Die öga ist die einzige schweizerische Fachmesse für den Garten-, Obst- und Gemüsebau. Sie unterscheidet sich von ähnlichen Ausstellungen im europäischen Raum vor allem dadurch, dass sie schon vor vielen andern, wie zum Beispiel Hortec, IPM oder Beliswijk da war. Im Vergleich zu diesen Messen sind auf der öga sämtliche Sparten des Gartenbaus vertreten. Eine weitere öga-Besonderheit ist, dass viele Geräte und Maschinen im praktischen Einsatz zu sehen sind.

Die Zahl der öga-Aussteller hat sich in den letzten dreissig Jahren beinahe versiebenfacht, d.h. 1961 waren es 67 Firmen, 1990 440 Aussteller. Das Wachstum wurde lediglich 1980 etwas zurückgeworfen, weil in diesem Jahr die nationale Gartenbauausstellung «Grün 80» stattfand.

Auch die Besucherzahl vergrösserte sich mit dem Fortbestand der Messe rapid. So wurden 1961, bei der ersten offiziellen Ausstellung, 1500 Besucher gezählt. 1966 waren es bereits 11'000 und an der letztjährigen öga wurden über 25'000 Besucher registriert.

Das Messegelände, das zu einem grossen Teil von der Gartenbauschule Oeschberg zur Verfügung gestellt wird, umfasst heute über 12 ha. Diese Fläche wird in 12 Sektoren und 42 Branchen unterteilt. Auch hier konnte im Verlauf der Jahre eine Vergrösserung und eine starke Diversifikation beobachtet werden.

Die fortlaufenden Veränderungen verursachten ebenfalls in der Organisation einige Anpassungen. So wurde 1968, aufgrund finanzieller und rechtlicher Aspekte, eine einfache Gesellschaft

zwischen dem Verband Schweizerischer Gärtnermeister, der Gartenbauschule und der Obstbauzentrale gegründet. Dazu ergänzt seit 1989 die Mitarbeit der Schweizerischen Zentralstelle für Gemüsebau die Bereiche der «grünen Branche».

Ausblick

Nationale und internationale Markt- und Branchenveränderungen prägen die heutige Zeit. Sie werden in Zukunft auch der öga einen interessanten und bunten Anstrich geben. Und so laufen also die Vorbereitungen für die nächste öga, die übrigens am 24./25. Juni 1992 stattfindet, bereits auf Hochtouren. Viele Neuerungen, gepaart mit Altbewährtem aus 30 Jahren Erfahrung, machen bestimmt einen Besuch lohnenswert!

öga 1992

«Auf Bewährtem aufbauen und mit neuen Ideen in die Zukunft», lautet die Devise der öga, die am 24. und 25. Juni 1992 stattfindet. Auf diesem Hintergrund vermittelt die Fachmesse wiederum einen Gesamtüberblick der für den Garten-, Obst- und Gemüsebau angebotenen Maschinen, Geräte und Pflanzen.

Noch bis zum 15. November 1991 läuft die Anmeldefrist für die Aussteller.

Sind auch Sie interessiert, sich an dieser Messe zu beteiligen? Dann beziehen Sie die entsprechenden Informationen und Anmeldeunterlagen beim:

öga-Messesekretariat,
Postfach 13
CH-3425 Koppigen
Tel. 034 - 53 18 55

Überbetrieblicher Maschineneinsatz auch im Osten

Die Idee der überbetrieblichen Maschinenverwendung findet auch in den neuen Bundesländern immer mehr Anhänger. Die ersten Maschinenringe und landwirtschaftlichen Lohnunternehmen wurden bereits gegründet. Ebenso findet schon ein reger Austausch von Maschinen und Arbeitskräften über die ehemalige Grenze hinweg statt. Westliche Maschinenringe und Lohnunternehmen bieten ihre Maschinenkapazitäten in den neuen Bundesländern an, während von dort Arbeitskräfte in den alten Bundesländern beispielsweise zur Aufarbeitung des Sturmholzes eingesetzt werden.

Die Landesverbände der Maschinenringe und Lohnunternehmen haben Patenschaften für die neuen Länder übernommen und sind beim Aufbau von ÜMV-Organisationen behilflich. Auch die KTBL-Arbeitsgemeinschaft «Überbetriebliche Maschinenverwendung», die kürzlich in der Nähe von Halle tagte, wird sich verstärkt um die Förderung der überbetrieblichen Maschinenverwendung in den neuen Bundesländern kümmern, wobei besonders die dortige Agrarstruktur zu berücksichtigen sein wird.

KTBL

Schweizer Landtechnik

Die Fachzeitschrift für den Fachmann!